

# Inhalt

Erste Annäherung 1

Erster Teil

Denken und Erkennen des Lebendigen 3

A. Portmanns Ansatz beim Erleben 5

B. Erleben und Verstehen – Kausalanalyse und Erklären 9

Exkurs: Erklären und Verstehen 10

C. Die ontologische Fundierung der Auffassung des Lebendigen – die  
Vermittlung der zwei Wege 19

I. Ontologische Erfahrung 20

II. Ausschnitt 26

III. Intimität 27

D. Verstehen und Erklären in der ontischen Erfahrung 31

I. Ontogenetische Sicht der menschlichen Welterfahrung 31

1. Die Genese der Weltbeziehung 32

2. Vorbereitete Beziehung 35

3. Archetypen 37

4. Stimmung 39

5. Zusammenfassung 43

II. Phylogenetische Sicht der menschlichen Welterfahrung 44

1. Entwicklung der peripheren Organisation (Sinnesorgane) 44

a. Weltbildung durch Sinnesorgane 44

b. Die Strukturierung des Erkenntnisobjekts auf anschauende  
Augen hin 47

c. Anschauende Augen als ein Kriterium der Erkenntnisobjekt-  
und Subjektdifferenz 49

## X *Inhalt*

2. Entwicklung der zentralen Organisation – Erleben und Nervensystem 52
  - a. Hirnindices als Maß der Ranghöhe – extensiv quantitativer Weg 52
  - b. Gestalt und Erscheinung als Maß der Ranghöhe – extensiv qualitativer Weg 55
  - c. Menschliche Welterfahrung als intensiv qualitativer Weg 59
3. Primäre und sekundäre Weltsicht 65
4. Zusammenfassung 68
- III. Die Erscheinung des Lebendigen als Selbstdarstellung 70
  1. Das empirische Argument 70
    - a. Gestalt und Selbstdarstellung als Telos kausalmechanischer Prozesse 75
  2. Das logische Argument 78
- E. Bilanz 87
  - I. Die Einheit der Wirklichkeit 87
    1. Der Mediokosmos als Mitte der Wirklichkeit 89
  - II. Portmanns zwei Wege 94
    1. Der eine extensiv-aposteriorische Weg der evolutionären Erkenntnistheorie 94
  - III. Ontologische und ontische Erfahrung 98
    1. Erfahrung im Kontext der Thematik 98
    2. Die ontologische Erfahrung und die Wissenschaften 101
      - a. Die unterschiedliche Fundierung von Physik und Biologie 102
      - b. Der ontologische Status der naturwissenschaftlichen Erfahrung 106
      - c. Der ontologische Status der natürlichen Erfahrung 107

## Zweiter Teil

### Denken des Humanen 111

- A. Die Grundstruktur – basale und terminale Lehren vom Menschen 113
- B. Die älteste (terminale) Frage des Menschen nach sich selbst 115
  - I. Ausgang vom ureigenen Menschlichen – Der Mensch im Mythos 115
  - II. Die Rettung des Mythos durch den Logos der Philosophie 119

C. Die moderne (basale) Frage des Menschen nach sich selbst	121
I. Der Mensch in der Evolutionstheorie	121
1. Kritik der neodarwinistischen Evolutionstheorie	122
2. Kritik an orthogenetischen Evolutionstheorien	124
3. Die Ursprungsfrage in bezug zur Evolutionstheorie	127
a. Schöpferischer Urgrund oder infinitesimaler Anfang?	127
b. Geheimnisgrund – Platzhalter für die Ursprungsfrage	131
II. Der Mensch in Onto- und Soziogenese	135
1. Die Trias der menschlichen Sondermerkmale	137
a. Freiheit und Weltoffenheit	137
b. Die Sprache	150
c. Aufrechte Haltung	151
2. Die Bedeutung der Kindheit und das Spiel	154

## Dritter Teil

### Die Bestimmung des Menschen 157

#### A. Hinführung 159

#### B. Die Vermittlung der Grundstruktur 162

##### I. Das Phänomen Geborgenheit in der Onto- und Soziogenese 162

##### II. Das Phänomen Geborgenheit in der Kulturgeschichte der Menschheit 166

##### III. Die mißlungene Vermittlung 168

### Zusammenfassung 171

### Literaturverzeichnis 175

#### I. Siglenverzeichnis 175

#### II. Zur Zitation der Werke Portmanns 175

#### III. Verzeichnis der zitierten Werke Portmanns 176

##### 1. Monographien und Aufsätze 176

##### 2. Briefe, Notizblätter, Separata, Manuskripte, Handexemplare 182

## XII *Inhalt*

- IV. Verzeichnis der benutzten Sekundärliteratur über Portmann 184
  - 1. Monographien 184
  - 2. Unselbständig erschienene Beiträge 184
- V. Allgemeines Literaturverzeichnis 185

Personenregister 193

Sachregister 197